

Der falsche Gewinner



- 1 Carolin räumt das Büro des Showmasters Thomas Berg auf. Als sie einen USB-Stick findet, steckt sie ihn in ihren Laptop. «Vielleicht steht ja drauf, wem er gehört», denkt sie. Seit drei Monaten macht sie eine Schnupperlehre bei der Quizshow «Wer weiss mehr?» und sie mag ihre Arbeit.

- 2 Plötzlich stockt ihr der Atem. Auf dem Stick findet sie ein E-Mail an den Kandidaten Martin Weber – mit allen Antworten für die heutige Show! Thomas Berg hat sie ihm geschickt und dafür soll Martin einen Teil des Gewinns mit ihm teilen. Es geht um 110'000 Franken.
- 3 «Das darf doch nicht wahr sein», sagt Carolin leise. Sie liest das E-Mail noch einmal. Kein Zweifel: Das ist Betrug. Die Show beginnt in einer Stunde und Martin sitzt bereits in der Maske.
- 4 In diesem Moment hört sie Schritte auf dem Flur. Schnell zieht sie den Stick aus dem Laptop. «Alles klar hier?», fragt ihre Kollegin Sarah durch die Tür. «Ja, bin gleich fertig», antwortet Carolin und versucht, ruhig zu klingen. Ihr Herz rast. Was soll sie nur tun?
- 5 Sie schaut auf die Uhr. In zehn Minuten beginnen die letzten Vorbereitungen für die Show. Wenn sie jetzt nichts unternimmt, werden Tausende Zuschauer betrogen. Aber ein falsches Wort und sie verliert ihr Praktikum.

Option 1

Carolin sammelt Beweise

- 6 Mit zitternden Händen kopiert Carolin die Dateien auf ihren Laptop. «Ich muss es jemandem zeigen», denkt sie. Sie macht Screenshots von dem E-Mail und geht direkt zur Produktionsleiterin, Frau Weber. Vor der Tür atmet sie noch einmal tief durch.
- 7 «Frau Weber? Ich muss Ihnen etwas Wichtiges zeigen.» Die Produktionsleiterin schaut von ihren Unterlagen auf. «Was gibt es denn, Carolin?» «Es geht um die heutige Show. Ich habe Beweise für einen Betrug gefunden.» Frau Weber runzelt die Stirn. «Das ist eine sehr ernste Anschuldigung. Sind Sie sich sicher?»
- 8 Carolin öffnet ihren Laptop und zeigt ihr die E-Mails. Frau Weber wird blass. «Das ist ja unglaublich», flüstert sie und greift zum Telefon. Zehn Minuten später wird Martin Weber in ihr Büro gerufen. Als er die E-Mails sieht, bricht er zusammen. «Ja, es stimmt. Es tut mir leid.»
- 9 Die Show wird abgesagt. In den nächsten Tagen kommt ein

Ereignis nach dem anderen. Die Zeitungen berichten gross über den Skandal. Thomas Berg wird suspendiert und muss sich vor Gericht verantworten. Martin Weber gesteht alles und entschuldigt sich öffentlich.

10 Eine Woche später sitzt Carolin wieder bei Frau Weber. «Sie haben viel Mut bewiesen», sagt die Produktionsleiterin. «Wir möchten Ihnen eine feste Stelle als Produktionsassistentin anbieten. Was meinen Sie?» Carolin strahlt. «Sehr gerne!» «Wunderbar», lächelt Frau Weber. «Und Ihre erste Aufgabe wird sein, unsere Sicherheitsprotokolle zu überarbeiten.»

11 Drei Monate später hat die Show eine neue Moderatorin. Und die Quoten sind besser als je zuvor, das heisst so viele Zuschauer haben noch nie eingeschaltet. Carolin sitzt in ihrem eigenen kleinen Büro und arbeitet an neuen Quizfragen. Manchmal denkt sie an den USB-Stick zurück. Es war schwer, das Richtige zu tun – aber es hat sich gelohnt.

Option 2

Carolin konfrontiert Martin

- 12 Carolin klopft an die Tür der Maske. «Herr Weber? Kann ich Sie kurz sprechen? Unter vier Augen?» Martin folgt ihr in einen leeren Besprechungsraum. Seine Hände zittern leicht, als sie ihm die E-Mails zeigt. «Woher haben Sie das?», fragt er leise.
- 13 «Das spielt keine Rolle», sagt Carolin. «Aber ich muss wissen, warum. Warum machen Sie das?» Martin sinkt in einen Stuhl. «Meine Tochter Emma», sagt er und zeigt ihr ein Foto auf seinem Handy. Ein kleines Mädchen im Spital. «Sie braucht eine spezielle Operation. Die Versicherung zahlt nicht und wir haben das Geld nicht.»
- 14 «Aber Betrug ist keine Lösung», sagt Carolin sanft. Martin nickt. «Ich weiss. Aber ich wusste nicht mehr weiter. Thomas Berg hat mich kontaktiert und...» Er verstummt. Carolin überlegt. «Ich kenne da jemanden bei einer Stiftung, die kranken Kindern hilft. Vielleicht gibt es einen anderen Weg.»
- 15 Eine halbe Stunde später gehen sie zusammen zu Frau Weber.

Martin sagt, er sei krank geworden und könne nicht auftreten. In den nächsten Wochen arbeiten Carolin und ihre Kollegen heimlich an einer Spendenkampagne für Emma. Sie kontaktieren Stiftungen und organisieren ein Benefizkonzert.

16 «Wir haben es geschafft!», ruft Sarah zwei Monate später und umarmt Carolin. «Über 120'000 Franken!» Sie haben sogar mehr gesammelt als die Show gezahlt hätte. Emma bekommt ihre Operation und die Ärzte sind optimistisch.

17 Thomas Berg verlässt die Show ein Jahr später, um «neue Wege zu gehen». Er erfährt nie, wie knapp er einer Katastrophe entgangen ist. An Carolins Pinnwand hängt heute ein Foto von Emma – lachend auf einer Schaukel. Manchmal ist der richtige Weg nicht der offensichtliche, denkt sie.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 **Anfang: Carolin findet zufällig einen USB-Stick mit Beweisen für einen Betrug.**
 Richtig Falsch

- 2 **Option 1: Die Produktionsleiterin ignoriert Carolins Hinweise auf den Betrug.**
 Richtig Falsch

- 3 **Option 1: Carolin verliert wegen ihrer Meldung ihren Praktikumsplatz.**
 Richtig Falsch

- 4 **Option 2: Martin Weber braucht das Geld für die Operation seiner Tochter.**
 Richtig Falsch

- 5 **Option 2: Die Spendenkampagne sammelt weniger Geld als der Showgewinn.**
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Die Entdeckung

- Sie entdeckt belastende E-Mails auf dem Stick.
- Sie erfährt von der Absprache zwischen Thomas und Martin.
- Sarah unterbricht sie bei der Entdeckung.
- Carolin findet einen USB-Stick im Büro.

2 Option 1: Der offizielle Weg

- Carolin bekommt eine feste Stelle angeboten.
- Die Show wird abgesagt und der Skandal wird öffentlich.
- Martin Weber wird konfrontiert und gesteht.
- Carolin zeigt die Beweise der Produktionsleiterin.

3 Option 2: Der alternative Weg

- Emma bekommt ihre Operation.
- Gemeinsam organisieren sie eine Spendenkampagne.
- Sie erfährt von seiner kranken Tochter.
- Carolin spricht mit Martin unter vier Augen.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Wo arbeitet Carolin?

- Bei einer Zeitung
- Bei einer Quizshow
- In einem Spital
- Bei einer Bank

2 Wie lange macht Carolin schon ihr Praktikum?

- Einen Monat
- Zwei Monate
- Drei Monate
- Sechs Monate

3 Was ist der Inhalt der E-Mails auf dem USB-Stick?

- Private Nachrichten
- Quizfragen
- Die Antworten für die Show
- Werbekonzepte

4 Wie reagiert die Produktionsleiterin in Ende 1?

- Sie ist wütend auf Carolin
- Sie ignoriert die Beweise
- Sie nimmt die Sache sehr ernst
- Sie kündigt sofort

5 Was ist Martins Motivation für den Betrug?

- Geldgier
- Die Operation seiner Tochter
- Ein neues Auto
- Schulden beim Showmaster

6 Was passiert mit Thomas Berg in Ende 2?

- Er wird verhaftet
- Er moderiert weiter
- Er verlässt die Show nach einem Jahr
- Er wird befördert

7 Wie entwickelt sich die Show nach dem Skandal in Ende 1?

- Sie wird eingestellt
- Die Quoten steigen
- Die Quoten fallen
- Sie wird verkauft

8 Welche neue Aufgabe bekommt Carolin in Ende 1?

- Sicherheitsprotokolle überarbeiten
- Show moderieren
- Werbung verkaufen
- Kandidaten betreuen

9 Wie viel Geld sammelt die Spendenkampagne in Ende 2?

- 110'000 Franken
- 121'000 Franken
- 132'000 Franken
- 165'000 Franken

10 Was macht Carolin später in ihrem Job?

- Sie schreibt Quizfragen
- Sie moderiert die Show
- Sie arbeitet in der Maske
- Sie macht die Buchhaltung

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|----------------------------|--|
| 1) die Quizshow | a) Die Person, die eine TV-Produktion leitet |
| 2) der Betrug | b) Der Moderator einer Fernsehshow |
| 3) der Showmaster | c) Eine Fernsehsendung mit Wissensfragen |
| 4) die Produktionsleiterin | d) Eine absichtliche Täuschung, um einen Vorteil zu erlangen |
-

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Praktikantin Betrug Produktionsleiterin Showmaster

Der _____ der Show hat einen _____ geplant. Die _____ entdeckt die E-Mails und zeigt sie der _____.

W3) Vokabeln II

- | | |
|------------------------|---|
| 1) der Skandal | a) Ein öffentlicher Vorfall, der Empörung auslöst |
| 2) die Spendenkampagne | b) Der Raum für Make-up und Styling |
| 3) die Maske | c) Die Anzahl der Fernsehzuschauer |
| 4) die Quote | d) Eine organisierte Aktion zum Sammeln von Geld |

W4) Lückentext II

Skandal Maske Quoten Spendenkampagne

Nach dem _____ starteten die Mitarbeiter eine _____.

Die _____ der Show stiegen, als der Kandidat in der
_____ geschminkt wurde.

GRAMMATIK

Indirekte Rede mit Konjunktiv I

Konjunktiv I wird für indirekte Rede verwendet, um fremde Aussagen neutral wiederzugeben. Bildung: Verbstamm + Konjunktiv-I-Endungen (z.B. er sei, er habe). Ist eine Konjunktiv-I-Form identisch mit dem Indikativ, wird stattdessen Konjunktiv II verwendet (z.B. sie sagten, sie gingen).

Direkt

Indirekt

Er sagt: „Ich habe Zeit.“

Er sagt, er habe Zeit.

Sie sagt: „Wir sind da.“

Sie sagt, sie seien da.

Er sagt: „Ich gehe.“

Er sagt, er gehe.

Er sagte: „Ich kam zu spät.“

Er sagte, er sei zu spät gekommen.

G1) Indirekte Rede mit Konjunktiv I

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Er sagt: „Ich habe gewonnen.“ → Er sagt, er _____ gewonnen.

hätte

hat

habe

haben

2 Sie sagt: „Wir sind müde.“ → Sie sagt, sie _____ müde.

waren

seien

sind

sein

3 Er sagt: „Ich gehe nach Hause.“ → Er sagt, er _____ nach Hause.

geht

gehe

ging

ginge

4 Er sagte: „Ich kam zu spät.“ → Er sagte, er _____ zu spät gekommen.

war

sei

ist

wäre

5 Sie sagt: „Ich kann nicht.“ → Sie sagt, sie _____ nicht.

könne

könnte

konnte

kann

6 Er sagt: „Ich habe keine Zeit.“ → Er sagt, er _____ keine Zeit.

haben

habe

hätte

hat

7 Sie sagt: „Wir bleiben hier.“ → Sie sagt, sie _____ hier.

bliebe

würden bleiben

blieben

bleiben

8 Er sagt: „Ich darf gehen.“ → Er sagt, er _____ gehen.

durfte

dürfe

darf

dürfte